

Protokollauszug

aus der
18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche
vom 17.06.2021

öffentlich

Top 5 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Pahnhenrich informiert über das Vorhaben, den Internetauftritt der Ortsbeiräte in den 9 Ortsteilen einheitlich über die Landeshauptstadt zu gestalten. Die Pflege der Websites sei mit 100,00 € im Monat jedoch sehr kostenintensiv. Ortsbeiräte mit geringen Einwohnerzahlen verfügen wegen der pro-Kopf-Pauschale über weniger Budget als die großen Ortsteile. Daher habe der Ortsbeirat Fahrland, der als Pilotprojekt fungiert, das Solidaritätsprinzip vorgeschlagen.

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren zum Für und Wider. Herr Johanning, der die Website des Ortsbeirates betreut, kann leider heute nicht an der Sitzung teilnehmen, um Fragen zu beantworten. Herr Pahnhenrich wird daher das Thema in der nächsten Ortsbeiratssitzung wieder aufrufen und dazu Herrn Johanning und Frau Sommer aus der Verwaltung einladen.

Herr Stehfest führt zum Thema Verkehrssicherheit aus, dass er vorschläge Warnfiguren am Straßenrand aufzustellen. Jeder kenne die neongelben Kunststoff-Kinderfiguren, die bereits an der einen oder anderen stark befahrenen Straße in Potsdam stehen. Er habe eine andere Lösung recherchiert, die er heute den Ortsbeiratsmitgliedern vorstellen möchte. Es gebe die Möglichkeit, Figuren vom Tischler aus Holz anfertigen zu lassen. Es seien verschiedene Körperhaltungen und Farben möglich. Zurzeit betrage der Stückpreis 310,00 €. Er fragt die Ortsbeiratsmitglieder, ob sie sich seinem Vorschlag anschließen und an welcher Stelle solche Figuren aufgestellt werden könnten. Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren die verschiedenen Möglichkeiten. Herr Jäkel begrüßt den Vorschlag und regt an, dass Herr Stehfest einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für eine Figur stellen könne, der dann im Ortsbeirat zu beschließen sei. Das wäre eine schnelle Lösung. Die Aufstellung der Figur könne im Vorgarten von Herrn Stehfest erfolgen. Dieser entgegnet, dass er sich für den konstruktiven Vorschlag bedanke, aber sein Grundstück dafür zu klein und somit nicht geeignet sei. Herr Jäkel entgegnet, wenn geklärt ist, wo solch eine Figur aufgestellt werden könne, sei er für diese Maßnahme. Herr Pahnhenrich weist darauf hin, dass der Bezug zur Schule etc. schon sein sollte.

Herr Stehfest sagt zu, diesbezügliche Recherchen anzustellen und kurzfristig 3 Standorte mit Fotos vorschlagen sowie die rechtliche Seite prüfen werde.

Im Anschluss informiert Herr Pahnhenrich zum Schwalbenhaus. Dieses wurde aufgestellt und komme bei den Eichenern gut an. Schwalben werden jedoch wohl erst im nächsten Frühjahr „einziehen“.